

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

der Abgeordneten Karin Prien und Dennis Gladiator (CDU) vom 14.07.15

### **und Antwort des Senats**

**Betr.: Personal für Rückführungen**

*Für die Vorbereitung und Durchführung von Rückführungen ist in Hamburg das Einwohner-Zentralamt der Behörde für Inneres und Sport zuständig. Dort gibt es das Referat „Aufenthalt von Asylbewerbern“ mit 66 Mitarbeitern (63,36 Vollzeitäquivalente; VZÄ), das neben gewährenden aufenthaltsrechtlichen Entscheidungen auch für die Rückführungsvorbereitung zuständig ist. Für den Rückführungsvollzug ist ein Sachgebiet mit zehn Mitarbeitern (zehn VZÄ) eingerichtet.<sup>1</sup> Der Vollzug soll in Zukunft auf dreißig Stellen aufgestockt werden.*

*Währenddessen sind verschiedene mit einer Nachtragsdrucksache Mitte 2014 beantragte Stellen im Rahmen der Zentralen Erstaufnahme immer noch nicht besetzt.<sup>2</sup>*

*Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:*

- 1. Wie viele Mitarbeiter waren/sind seit 1990 pro Jahr jeweils mit der Vorbereitung und Durchführung von Rückführungen beschäftigt?*
- 2. Wo waren/sind sie beschäftigt?*

Das elektronische Personal-, Organisations- und Stellenplansystem EPOS liefert ab dem Jahr 2001 Stellenbesetzungsdaten, siehe Anlage.

Für die Jahre 1990 bis 2000 liegen keine Aufzeichnungen mehr vor, nachdem bei der Einführung von EPOS zwar die Daten aus der bis dahin in Papierform geführten Stellenkartei in die elektronische Datenbank übertragen wurden, nicht aber die Historie der Vorjahre; die bis zum Jahr 2001 in Papierform geführten Karteikarten wurden zwischenzeitlich vernichtet.

Im Übrigen siehe Drs. 21/1002.

- 3. Hat sich hinsichtlich der Fragen 6. bis 13. der Drs. 21/836 nach der aktuellen Umsetzung der Flüchtlings-Nachtragsdrucksache 2014 im Bereich der Zentralen Erstaufnahme etwas geändert?*

*Wenn ja, was?*

Im Bereich Haushaltsangelegenheiten, Controlling und Buchhaltung wurde zum 1. Juli 2015 die zweite Stelle besetzt.

---

<sup>1</sup> Siehe Drs. 21/681, Frage 13.

<sup>2</sup> Siehe Drs. 21/836, Fragen 6. bis 13.

**Anlage**

Bis zum Jahr 2007 wurden die Vorbereitungen für Rückführungen sowie deren Vollzug in einem Referat bearbeitet (Leitzeichen -E 44-). Ab dem Jahr 2008 wurden im Rahmen einer Neuorganisation Mischarbeitsplätze u. a. zur Vorbereitung der Rückführungen (-E 32-) und ein eigenständiger Vollzugsbereich (-E 332-) geschaffen (siehe auch:

<http://www.hamburg.de/pressearchiv-fhh/100574/2008-01-03-bfi-pm-auslaenderbehoerde/>).

<b>Stichtag 30.06. des jeweiligen Jahres</b>	<b>Ehemaliges Referat -E 44-  Rückführungs- vorbereitung und -vollzug Zahl der Mitar- beiter/-innen/ Bereich</b>	<b>Ehemaliges Referat -E 44-  Rückführungs- vorbereitung und -vollzug VZÄ</b>
2001	13	13,00
2002	15	15,00
2003	15	14,75
2004	13	12,75
2005	59	57,58
2006	44	42,27
2007	39	36,72

<b>Stichtag 30.06. des jeweiligen Jahres</b>	<b>Referat Aufenthalt von Asylbewerbern und Flüchtlingen -E 32-  Zahl der Mitar- beiter/-innen/ Bereich*</b>	<b>Referat Aufenthalt von Asylbewerbern und Flüchtlingen -E 32-  VZÄ</b>	<b>Sachgebiet schnelle Rück- führung, Trans- port und Vollzug -E 332-  Zahl der Mitar- beiter/-innen/ Bereich</b>	<b>Sachgebiet schnelle Rück- führung, Trans- port und Vollzug -E 332-  VZÄ</b>
2008	71	65,02	13	13,00
2009	61	57,14	13	13,00
2010	61	58,83	12	12,00
2011	58	55,93	12	12,00
2012	59	54,45	12	12,00
2013	58	55,43	11	11,00
2014	66	63,46	11	11,00
2015*	67	64,36	10	10,00

\* Aktuell ist eine Erweiterung des Sachgebiets –E 332 – „Schnelle Rückführung, Transport und Vollzug“ auf 30 Mitarbeiter eingeleitet.